

Votum: Verkauf

DWS Top Dividende - Fonds

Stand: 01. Oktober 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	DWS Investment GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Welt Dividendenwerte Large Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	984811 / DE0009848119
Fondsaufgabe	28.04.2003
Orderannahmezeit	Erfassung bis 12.30 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+10,93% / +25,20% / +52,33%
Volatilität (3 Jahre) ³	9,01%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Kostenpauschale	1,45%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,45%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	51,72% der Kostenpauschale

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

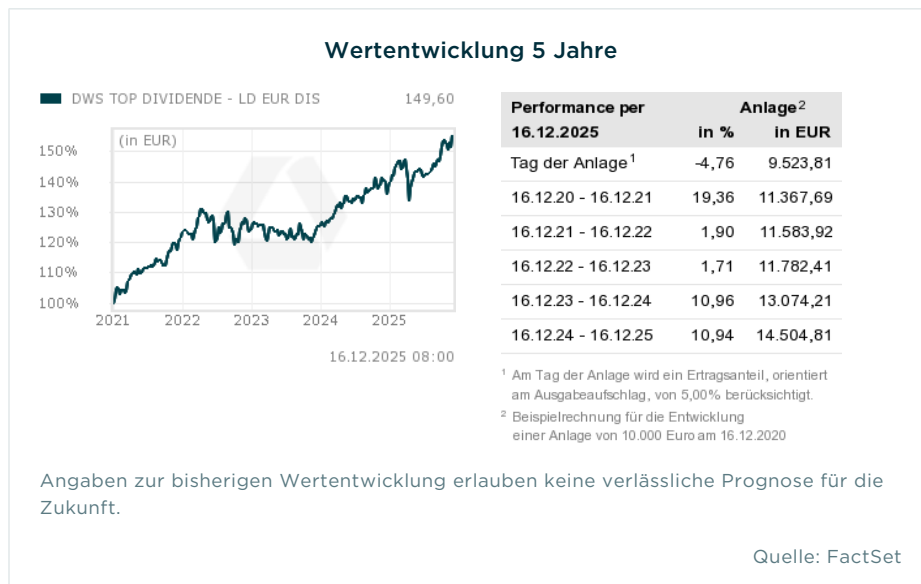
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Verkauf



Highlights

- Globales Aktieninvestment mit attraktivem laufenden Ertrag
- Nur in speziellen Korrekturphasen der Märkte positiv
- Rückkehr in alte Muster bei Marktberuhigung

01.10.2025

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Der DWS Top Dividende investiert weltweit in Aktien von Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung (sog. Blue Chips), die eine hohe und nachhaltige Dividendenrendite erwarten lassen. Ziel ist es, über einen mittel- und langfristigen Zeitraum z.B. den MSCI World High Dividend Yield Index sowie den breiten Markt (repräsentiert durch den MSCI World) zu übertreffen.

So werden die erfolgreichen Portfoliotitel selektiert

Auf der Suche nach nachhaltigen, überdurchschnittlichen Erträgen erfolgt die Einzeltitelauswahl anhand eines zweistufigen Prozesses:

1. Bei der Vorauswahl fließen drei quantitative Kriterien in unterschiedlicher Gewichtung in die Auswertung des Anlageuniversums ein: 50% Dividendenrendite, 25% Ausschüttungsquote, 25% Dividendenwachstum
2. Für die attraktivsten 250 Werte erfolgt eine detaillierte Analyse qualitativer Kriterien wie z.B. Managementqualität, Cash Flow, gesamtwirtschaftliche Faktoren etc., die schließlich zur Endauswahl der Portfoliotitel führt.

Sehr geringe Umschlagshäufigkeit

Investiert wird mit einer durchschnittlichen Gewichtung von 1-3% in 60-100 Aktien, wobei Werte mit großer Marktkapitalisierung dominieren. Die Sektoren- und Ländergewichte reflektieren das Ergebnis des Auswahlprozesses. Der langfristige Investmenthorizont führt zu einer sehr geringen Umschlagshäufigkeit von ungefähr einem Fünftel des Portfolios pro Jahr.

Nachhaltigkeit im Investmentprozess

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des DWS Top Dividende von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fonds wendet Mindestausschlusskriterien an und investiert u.a. nicht in Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem

Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt sind. Auch Unternehmen mit Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition werden ausgeschlossen. Eine Investition in andere Unternehmen mit Bezug zu Waffen, militärischer Ausrüstung und Dienstleistungen ist möglich.

Der Fonds hat sich zu einer Mindestquote an nachhaltigen Investitionen verpflichtet. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Weiterhin werden im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts) berücksichtigt. Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel und Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Verkauf

Viel Expertise und Erfahrung durch großes globales Team

Das Fondsmanagementteam des DWS Top Dividende genießt die Unterstützung des sehr erfahrenen globalen Aktienteams. Hervorhebenswert ist die hausinterne Expertise, die aus der großen, weltweiten Researchplattform bestehend aus rund 100 Analysten resultiert.

Geringere Volatilität als der Markt

Das Portfolio des DWS Top Dividende weist im Schnitt eine um rund ein Viertel niedrigere Volatilität gegenüber dem breiten Aktienmarkt (gemessen am MSCI World) auf. Seit der Auflegung der Strategie im Jahre 2003 zeigte sich der Fonds in fallenden Märkten über den gesamten Zeitraum vergleichsweise widerstandsfähig. U.a. während Finanzkrise, Eurokrise, Ölpreisverfall, Brexit Kurskorrekturen in Q4/2018, Corona-Krise, im Kontext der Zinswende, des Ukraine-Krieges und jüngst der US-Zoll-Eskapaden. In diesen Phasen schnitt der Fonds nicht nur im Vergleich zum breiten Aktienmarkt, sondern auch gegenüber seiner Vergleichsgruppe Global Equity Income überdurchschnittlich gut ab.

Phasen der Outperformance zu kurz

Seit 2016 waren am Markt überwiegend Wachstumsaktien gefragt und so waren die Phasen, in denen der Fonds mit seinem Investmentansatz glänzen konnte, leider jeweils nur kurz (6-12 Monate). Im Jahr 2022 beispielsweise konnte der DWS Top Dividende 0,5% zulegen, während der Durchschnitt der Vergleichsgruppe 6% verlor, der MSCI World 12,8%

einbüßte und sogar der MSCI World High Dividend im Minus lag. Aber bereits 2023 wendet sich das Blatt wieder, der DWS Top Dividende rutschte mit einer Jahresperformance von 1,3% auf die hintersten Plätze der Vergleichsgruppe und schnitt klar schwächer ab als der MSCI World High Dividend (2,5%) und MSCI World (19,6%).

Ein Teil der Underperformance kann zwar über die gute Entwicklung der „Magnificent Seven“ Aktien erklärt werden, die keine oder eine zu geringe Dividende zahlen. Aber auch in 2024 zeigte sich bis November ein unverändertes Bild: Der Fonds bleibt hinter dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe und des sehr defensiven Valueindex zurück. Erst im Dezember konnte sich der Fonds relativ verbessern und schloss das Jahr leicht besser ab.

Die Marktverwerfungen im bisherigen Jahresverlauf 2025 - insbesondere die beiden Korrekturschübe im Frühjahr - boten genau das Stress-Szenario, das der DWS Top Dividende erwartungsgemäß benötigt, um im Hinblick auf Performance zu glänzen.

Fondskonzept hat Schwierigkeiten, mit veränderten Rahmenbedingungen

Die Konzentration der Indizes im Allgemeinen und auf Technologie im Speziellen stellt in "normalen" Marktphasen ein Performance-Hemmnis für den DWS Top Dividende dar. Mit diesem anspruchsvolleren Umfeld sind aber auch andere Fonds dieser Vergleichsgruppe konfrontiert, die i.d.R. besser damit zurecht kommen. Das Ziel, eine hohe Ausschüttung erwirtschaften zu wollen, kann man grundsätzlich gut nachvollziehen. Es drängt sich aber die Frage auf, ob es nachhaltig sinnvoll ist, wenn man dafür viel mehr Performance „liegen lässt“, denn nach der Ausschüttung wird diese jeweils vom Fondspreis abgezogen.

Anleihen und Gold als Beimischung

Die Positionierung des Fonds hat sich die letzten zwei bis drei Jahre wenig verändert. Sowohl der Anteil an Anleihen (9,5%) als auch Gold (7,9%) wurde noch weiter erhöht, so dass man – auch aufgrund der Langjährigkeit dieser „Beimischungen“, passender von strategischer Allokation sprechen sollte. Diese „Beimischungen“ sind für die Produktwahrheit und Produktklarheit eines Dividendenaktienfonds eher abträglich. Außerdem bremst die hohe Liquidität und damit einhergehende Unterinvestition in Aktien in steigenden Märkten die Performance. Derzeit hat der Fonds sogar eine negative Korrelation zum Aktienmarkt, was eher widersprüchlich ist, wenn der Investor an dessen Entwicklung teilhaben möchte.

Die Investition in Gold wird mit dem Streben nach Kapitalerhalt begründet. Im jüngsten Managergespräch wurde erläutert, dass Minenunternehmen gute Gewinnmargen haben, ihre Aktien günstig bewertet sind und liquider werden, weshalb die Investition im Fonds in diesem Bereich verbreitert werden soll. Im Kontext der vorsichtigen und auf Kapitalerhalt (Gold) fokussierten Ausrichtung des Portfolios wirken die hohen Gewichte von 19,0% in Finanzen und 9,4% Energie etwas unpassend.

Rückkehr zu altem Muster erwartet

Das staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren gegen die Fondsgesellschaft DWS wegen des Vorwurfs „Greenwashing“ wurde gegen Zahlung von 25 Mio. EUR eingestellt. Grundsätzlich positiv ist auch die Performancestärke im Frühjahr. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese (Performance)Sternstunde - wie auch schon bei früheren

Marktrücksetzern - zwar sehr hell war, aber jeweils nur von kurzer Dauer. Wir bleiben also skeptisch, weil in der Vergangenheit und auch Mitte 2025 zu beobachten war, dass der Fonds nach einer Marktberuhigung in sein altes Muster zurückfällt.

Fondsstruktur

Struktur nach Ländern



Land	Anteil (%)
USA	26,00
Kanada	9,00
Frankreich	8,50
Großbritannien	7,30
Deutschland	7,10
Global	6,90
Norwegen	4,30
Schweiz	4,20
Taiwan	3,60
sonstige	23,10

Stand: 30.09.2025

Struktur nach Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
Taiwan Semiconduct.Man...	3,76
Agnico Eagle Mines Ltd.	3,76
Johnson & Johnson	2,77
Shell PLC	2,76
Nextera Energy Inc.	2,56
TotalEnergies SE	2,36
Enbridge Inc.	2,31
AbbVie Inc.	2,28
AXA S.A.	1,92
sonstige	75,52

Stand: 28.11.2025

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden

Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds bietet die Chance, von der Entwicklung der globalen Aktienmärkte, insbesondere der dividendenstarken Werte, zu profitieren
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf Dividendenwerte ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich diese und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als spezielle Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und
Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor: Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
Verantwortlich: Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung: 01. Oktober 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Verkauf	28. November 2024
DWS Top Dividende, WKN - 984811	

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.